



Aktuelles aus dem Pfarrgemeinderat 2026–3

In seiner letzten Sitzung vor den Sommerferien am 25. Juni 2026 hat sich der Pfarrgemeinderat u.a. mit folgenden Themen beschäftigt:

Gottesdienstzeitentausch Mülldorf – Menden

Aus dem Gemeindevorstand in St. Mariä Heimsuchung in Mülldorf kam die Anregung, die Gottesdienstzeiten in St. Mariä Heimsuchung Mülldorf und St. Augustinus Menden zu tauschen, so dass St. Mariä Heimsuchung Mülldorf und St. Maria Königin keine parallel liegenden Sonntagsgottesdienste mehr haben. Interessierte, die zwischen den beiden Kirchen wohnen, können dann entscheiden, welcher Ort und welche Zeit besser passt. Zum Januar 2027 erfolgt der Tausch bzw. die Änderung, so dass St. Mariä Heimsuchung Mülldorf und St. Augustinus Menden in diesem Monat die gleichen Gottesdienstzeiten haben wie im Vormonat. Durch diese Änderung werden dann ab Februar 2027 St. Mariä Heimsuchung Mülldorf und St. Maria Königin keine parallel liegenden Sonntagsgottesdienste mehr haben.

50 Jahre Stadt Sankt Augustin 2027

Die Stadt Sankt Augustin feiert 2027 die Verleihung der Stadtrechte vor 50 Jahren. Von allem im Zeitraum vom 26. Mai bis 18. Juni 2027 wird die Stadt Sankt Augustin auf der Marktplatz für Feierlichkeiten und Veranstaltungen eine Bühne bereitstellen und selbst verschiedene Veranstaltungen planen. Der Seelsorgebereich wurde angefragt ob man sich eine Beteiligung z. B. in Form von Veranstaltungen, Gottesdiensten oder einer Fronleichnamsprozession mit einem Start oder Ende auf der Marktplatz vorstellen könne. Nach Beratung wird diese Thema nun weiter in den Gemeindevorständen beraten. Ebenso wird die ökumenische Perspektive und Kooperation geprüft. Unabhängig vom Zeitraum der Feierlichkeiten wird überlegt, Ende August zum Fest des Hl. Augustinus, dem Stadtpatron, in irgendeiner Form eine kirchliche Veranstaltung anzubieten.

Vertreter*innen der kath. Kirche im Vorstand vom Lebensraum Kirche

Für den Lebensraum Kirche in der huma stehen Vorstandswahlen an. Lt. Satzung finden diese alle 3 Jahre statt und es sind jeweils 4 Vertreter der evangelischen und katholischen Kirche in den Vorstand zu wählen. Folgende Kandidaten, die ihre Bereitschaft signalisiert haben, wurden vom PGR für den Vorstand vorgeschlagen: Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer, Raban Schulze Horn, Lukas van Krüchten und Rolf Wollschläger.

Gemeinsamer Ausschuss der Pfarrgemeinderäte in der Pastoralen Einheit

Am 9. Juli 2026 traf sich der Gemeinsame Ausschuss der Pfarrgemeinderäte in der Pastoralen Einheit (mit Vertretern aus allen drei PGRs). Für unseren Seelsorgebereich haben Lisa Plesker, Rhaban Schulze Horn und Andreas Würbel daran teilgenommen. Beraten wurde ein regelmäßiger Informationsfluss aus den einzelnen PGR's, die Frage einer Geschäftsordnung und Leitung des Ausschusses sowie die Koordination der einzelnen Schritte und Entwicklungsprozesse in der Pastoralen Einheit Lohmar, Sankt Augustin und Siegburg.

Entwicklung eines Gebäudekonzepts für den Seelsorgebereich

Die Kirchengemeinden sind aufgerufen, ein Gebäudekonzept zu erstellen. Zur Entwicklung eines Gebäudekonzepts ist es erforderlich, zunächst die pastorale Situation vor Ort zu ermitteln: Wo sind Stärken, was macht uns aus, welche Erwartungen gibt es, wie es weitergehen kann? Wichtig

ist ein realistischer Blick nach vorn auch unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung.

Diese Analyse kann durch die jeweiligen Gemeindeausschüsse vor Ort durchgeführt werden und sollte in den nächsten Monaten erstellt werden. Ein entsprechender Leitfaden „Überlegungen zu einem Gebäudekonzept“ wurde zur Verfügung gestellt. .

Anschließend werden die Gebäude angeschaut und wird darüber beraten, was wir an Gebäuden brauchen, um die pastoralen Arbeit gut machen zu können? Dies soll im Dialog mit den Kirchengemeinden und Gemeindeausschüssen erfolgen. Ein vom Erzbistum beauftragtes Architekturbüro wird eine Gebäudepotentialanalyse erstellen. Zum Austausch wird ein Treffen der Vertreter aus allen Gemeindeausschüssen am Ende der Sommerferien angesetzt.

Nutzung Intranet für den Pfarrgemeinderat

Das Intranet des Erzbistums bietet für Haupt- und Ehrenamtliche verschiedene Möglichkeiten und Funktionen: Neben allgemeinen Infos bietet es offene Gruppen (z.B. Kirchenmusik) und geschlossene Gruppen (z.B. Gruppen für Ausschüsse und den PGR). Der Austausch ist innerhalb der Gruppe möglich und eine gute und letztlich auch sichere Alternative zu der bisherigen Kommunikation über z.B. E-Mail. Die Einführung für den PGR wird in der Sitzung im September weiter beraten.

Andreas Würbel, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates